

INFO-DATA

Das Lager im Griff

Mobile Onlinelösung für Lagerverwaltung

Der Massivholzhaus-Pionier Thoma Holz arbeitet mit dem Holz-Manager von Info-Data. Damit hat das Unternehmen an seinen drei Standorten immer den Überblick, wo sich seine Pakete befinden. Mit Handscannern werden die Barcodes auf den Schnittholzstapeln einfach und fehlerfrei abgelesen.

Das ehemalige Bundesforste-Sägewerk in Gußwerk gehört seit 2001 zu Thoma Holz, Goldegg. Der Salzburger Massivholzbau-Pionier schneidet im steirischen Gußwerk den Rohstoff für seine Holz100-Bauteile. Dabei handelt es sich um Brettsperrholz, das mit knochentrockenen Buchendübeln verbunden wird. Diese nehmen Luftfeuchtigkeit auf, quellen und fixieren so die Massivholzbauteile ohne einen Tropfen Leim.

Die Holz100-Bauteile glänzen mit Naturverbundenheit. Deren Fertigung geschieht aber auf technisch hohem Niveau. Das gilt auch für die Unternehmenssoftware. Thoma Holz vertraut auf Info-Data, Lichtenberg, und ist kürzlich vom Holz-Profi auf den aktuellen Holz-Manager umgestiegen. Im Zuge der Umstellung wurden handliche und robuste Handheld-Computer implementiert. Mit Scannern können nun die Mitarbeiter aus 6 m Entfernung

die Barcodes einlesen. Das macht die Lagerverwaltung einfacher und zuverlässiger.

60.000 fm/J werden gemanagt

Thoma Holz produziert an drei Standorten. In Lahr/DE, Stadl an der Mur und Gußwerk werden die Holz100-Elemente vorgefertigt. Ebenfalls in Gußwerk werden 55.000 bis 60.000 fm/J heimisches Nadelholz eingesägt. Zu 60% handelt es sich um Fichten und Tannen, die fast ausschließlich im Unternehmen weiterverarbeitet werden. Aber auch Lärche werde in Gußwerk gerne eingeschnitten, erzählt Gerhard Brieler, der den Sägewerksbetrieb leitet. Jeder Einzelstandort wird bei Thoma Holz als eigenes Unternehmen geführt. Wenn fertig getrocknete Schnittholzstapel also vom Sägewerk nach Lahr, Stadl oder auch nur in die arrondierte Weiterverarbeitung gebracht werden, gehört dieser Vorgang eingebucht.

Fußweg ins Büro ist überflüssig

In Gußwerk werden die Aufträge für die drei Thoma Holz-Produktionsstandorte und alle weiteren Kunden im Büro erfasst. Der Staplerfahrer ist mit dem Holz-Manager Mobile

DATEN & FAKTEN	
INFO-DATA	
Gründung:	1991
Geschäftsführer:	Andreas Kaindl
Standort:	Lichtenberg bei Linz
Mitarbeiter:	11
Geschäftszweige:	IT-Lösungen für Holzindustrie und Holzhandel
Export:	55 %, vorwiegend deutschsprachiger Raum
SÄGEWERK GUßWERK	
Teil von:	Thoma Holz, Goldegg, seit 2001
Gründung:	1907
Geschäftsführer:	Gerhard Brieler
Standort:	Gußwerk
Mitarbeiter:	34
Einschnitt:	55.000 bis 60.000 fm/J (Plan)
Holzarten:	60 % Fi/Ta, 40 % Lär
Export:	Lär wird zu 90 % exportiert

in der Lage, den Auftrag auf dem Handcomputer anzusehen und die Kommission zusammenzustellen.

Bei der Paketverladung wird mit dem Scanner geprüft, ob das Sortiment im Paket mit jenem im Auftrag übereinstimmt. Eine falsche Verladung kann damit ausgeschlossen und die Prozesskette optimiert werden. Ist die Ladung fertig zusammengestellt, schließt der Mitarbeiter die Kommission ab. Der Lieferschein wird in weiterer Folge automatisch generiert. Der Fußmarsch ins Büro ist überflüssig – der Staplerfahrer widmet sich sofort neuen Aufgaben. Die Weitergabe der Paketdaten und damit die Zubuchung in die anderen Standorte sind nur noch Formsachen, die mit wenigen Klicks erledigt werden.



Handheld für die Holzwelt: Gerhard Brieler vom Sägewerk Gußwerk scannt den Paketzettel mit dem Infodata-Handheld-Computer ein

Säge Gußwerk
IMMER SCHON HOLZ

Produktion von Schnittholz
in Fichte Tanne Lärche

Sägestraße 4
8632 Gußwerk | Austria
T +43 (0)3882/2751-0 | F 2751-314
office@saege-gusswerk.at

INFO DATA

Software rund ums Holz ...
Holz-Manager Mobile

... Holz-Manager goes mobile.

+43-7239-5944-0
www.infodata.at
office@infodata.at

Mandanten zentral verwaltet

Thoma Holz verwaltet alle Lager zentral. Um das so einfach wie möglich zu halten, orderte das Unternehmen fünf Mobilscanner des Typs Intermec-CK3 mit WLAN-Anbindung. Diese sind mit der Schutzklasse IP54 robust genug für den Sägewerksalltag. Der eingebaute EX25-Scanner besitzt keine beweglichen Spiegel, wie sie etwa bei Scannern an Supermarktkassen Usus sind. Vielmehr wird der Barcode fotografiert und durch elektronische Bildverarbeitung erkannt. Über einen Pistolengriff mit Abzug sind die Scanner schnell und sicher zu bedienen, wie Brieler vorführt.

Komplett abgebildetes Sägewerk

Der neue Holz-Manager macht in Gußwerk genau das, was sein Name verspricht: Er managt die Holzströme. Das beginnt bei der Rundholzübernahme mit einer Anbindung an die Werksvermessung. In weiterer Folge verwaltet die Software die Boxenlager und kennt die jeweiligen Rundholzpreise. Diese werden für die Vor- und Nachkalkulation herangezogen. Die Auftragsverwaltung samt Fakturierung ist über eine Schnittstelle an die Finanzbuchhaltung angebunden. Und, wie ein guter Manager aus Fleisch und Blut, weiß die Software per Scanner stets, wo ihre Waren sind. **HP** ◀



Barcode weiß alles: Sämtliche Informationen werden aus dem Strichcode abgerufen

Optimierung durch IT im Holzhandel

Flexibel agieren, sich auf veränderte Marktbedingungen immer wieder neu einstellen und gleichzeitig serviceorientiert auf Kundenwünsche reagieren: Die Ansprüche im Holzhandel wachsen – ebenso wie Sortiment, Lieferanten- und Konkurrenzdruck, weiß man bei Allgeier IT Solutions, Bremen. „Wir sind Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Prozessoptimierung durch IT im Holzumfeld.“

Allgeier IT Solutions bietet Warenwirtschaftssysteme, wie Syntona Logic und Cierp3, welche unternehmensspezifische Anforderungen individuell abdecken und dank des modularen Aufbaus für Einsparpotenziale sorgen. Prozessoptimierung kann bereits in kleinen Schritten erfolgen: Nicht zu wissen, welcher Artikel im Lager vorrätig ist, wann und mit welcher Lieferung Lkw auf- und abladen oder wo Lieferscheine und Bestellungen hinterlegt sind, das alles kostet Zeit und somit Geld. „IT-Systeme aus einer Hand, wie unsere zahlreichen Lösungen, schaffen einen transparenten Arbeitsdurchlauf“, sind die Bremer überzeugt.

Weitere Möglichkeiten der Prozessoptimierung bieten individuell abgestimmte IT-Landschaften, wie beispielsweise mit IT-Miet-Konzepten. Allgeier IT Solutions ist laut eigenen Angaben auf Formen des sogenannten Cloud-Computings im Holzumfeld spezialisiert. Sicherhei-

ten, Kontinuität und Verfügbarkeit von Informationen und Systemen müssen gewährleistet werden. Benötigte Programme und Anwendungen werden im Cloud-Computing nicht mehr auf den lokalen Rechnern im Betrieb installiert, sondern aus dem Internet („der Wolke“) geholt.

„Mit automatisierten Arbeitsabläufen und dem Einsatz moderner Technologie können Unternehmen nachhaltig Zeit und Kosten sparen“, weiß man bei Allgeier IT Solutions. ◀

Sofortige Qualitätskontrolle

Bei der Ausformung von Holzstämmen ist Genauigkeit gefragt. Bereits geringe Unterschreitungen der vorgegebenen Stammmaße können Rückstufungen mit sich ziehen. Wird beispielsweise bei einem 4m-Stamm das Übermaß von mindestens 6 cm nicht eingehalten, wird dieser um über 25% auf 3 m zurückgestuft. Ursache für die Abweichung bei der Ausformung kann beispielsweise eine fehlerhafte Kalibrierung des Harvesters sein.

Seit rund einem Jahr nutzen Anwender der Branchensoftware Holz V6 von Haugensteiner EDV, Wieselburg, die Möglichkeit einer sofortigen Qualitätskontrolle. Nach der FHP-Übernahme der Einzelstämme wird ein Ausformungsfehlerprotokoll von allen Stämmen mit abweichenden Maßen ausgegeben, um Rückstufungen bei der Länge beziehungsweise Qualität auszuweisen.

„Dadurch bieten wir die Möglichkeit, sofort auf Missstände und Fehler zu reagieren und einzugreifen“, erklärt Geschäftsführer Ing. Johann Haugensteiner. „In der Praxis konnten wir in Einzelfällen bereits eklatante Abweichungen rechtzeitig erkennen und korrigieren.“

Dies bestätigt auch Emmerich Rauch, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl: „Mit dem Holzprogramm von Haugensteiner haben wir jetzt ein weiteres hilfreiches Werkzeug zur Verfügung, das es uns ermöglicht, Fehler in der Holz Ausformung beziehungsweise Qualität rasch zu erkennen. Da wir die Abmaßlisten sehr rasch elektronisch zur Verfügung haben und diese sofort in das Holzprogramm importiert werden, kann auf Massenfehler bei der Holzerte noch rechtzeitig reagiert werden. So können wir weitere Einbußen vermeiden.“



Zusätzlich wurde in Ergänzung zu dem bisherigen Einzelstammformat (FHPDATSAEGE) das neue Datenformat für den Faserholzbe- reich FHPDATIND für die Abrechnung nach Fuhre Faserholz (zum Beispiel Schleifholz) in Raummetern oder Atrotonnen in Holz V6 implementiert.

Alle für Papierindustrie beziehungsweise Energieanbieter relevanten Daten, wie Sortiment, Gewicht, Trocken- und Wassergehalt in Prozent und mehr, sind darin enthalten. ◀

REAJET

Berührungsfreie Kennzeichnung von Holz

- Ersatz von Brennstempeln und Rollcodierern
- Wartungsfreie Kennzeichnungssysteme
- Flexible Beschriftung, einfache Bedienung
- Moderne IPPC-, CE-Kennzeichnung und viele mehr

Know-how Made in Germany

REA Elektronik GmbH
 Pochendorf 39
 4550 Kremsmünster
 Österreich
 M: +43 (0)664 1111550
 E: info@rea-jet.de

www.rea-jet.de